

Transkription von Urkunde SAW 1492c

Ort, Datierung: Salzwedel, 1492-09-30

Signatur: Stadtarchiv Salzwedel, 99/45

Inhalt: Gewandschneidergilde: Rentenbeleg

Wij Hans Rodense vn(de) Hans werckmester ghyldestemester inder wantsnyder ghylde in vnser oldenstad soltwedel Bekenne(n) apenbar tuge(n)de / indusse(n) breue vor alszweme dat myt vnser wytschopp wylle(n) vn(de) vulborde der ghildema(n) pasche möller in der bodnsteder molle(n) vor syck / vn(de) vor syne erue(n) rechte vn(de) redelyg in wedderkoppes wyse to eyne(n) rechte(n) erffkoppe hefft vorkofft vn(de) vorkofft in crafft dusses breues / in syner molle(n) vorbenomet myd alle(n) ere(n) to behorynghe(n) deme Erlycke prester Erjohani hyntze(n) Co(m)mendyste in vnser leue(n) frowe(n) kerke(n) / soltwedel vn(de) deme hebber dusses breues myd syne(m) ghude(n) wylle(n) sees schepel rogghe(n) jarlyg(er) pachte vn(de) rente vor teeyn ghude rynsche / ghulde(n) de hee ome wol thudancke vornughet hefft desse sees schepel rogghe(n) jarlyg(er) pachte wyll vn(de) schal der vorbenomede paschen / syne erue(n) effte molle(n) besytte(r) deme Erghenomede(n) herjoha(n)ni vn(de) deme hebber dusses breues also vorbenomet is alle jarlyckes vppe su(n)te / mertens dach gutlycke(n) vn(de) woll thudancke sunder vartoch entrychte(n) vn(de) betalen vn(de) en den brynghe(n) in de stad soltwedel wor em dat / woll boqweme is vn(de) weret dat de betalynghe also nycht enchege moge(n) de ghenomede Erjoha(n)nis vn(de) hebber dusses breues myd syne(n) wille(n) / dar v(m)me pande(n) vn(de) pande(n) late(n) edder myt gheystlyke(n) efte werlycke(n) rechte also en dat denne woll boqweme is vth vordere(n) vn(de) manen / dar ane wij vn(de) vnse nakamelynge(n) en nycht hyndere(n) sunder getruwelke(n) dar to behulpe(n) syn schulle(n) vn(de) wylle(n) Ock wylle wij en der / sees schepel rogghe(n) jarlyckes paches eyn recht were wesen wor en des behuff is vn(de) see dat van vns eschen sunder insaghe Doch also i(n)=/bescheyde(n) wann(e) dem(e) erbenomede(n) pasche(n) edder deme besitter(e) der vorbenomede(n) molle(n) des woll ghelustet moge(n) zee de sees schepel rogghen / jarligher renthe wedder affkope(n) vn(de) losen vn(de) wan see dat don wylle(n) schulle(n) zee deme ghenomede(n) Erjoha(n)ni effte deme hebber dusses / breues myd syne(n) gude(n) wyllen vppe sunte Mychahelis dach vorkundyghe(n) vn(de) denne in den veerhilghe(n) daghe(n) to wynaschte(n) dar neghest / volghende de vorbenomede(n) tēyn gude rynsche ghulde(n) houetstoles myd alle(n) bedagyde(n) pachte vull vn(de) all in eyne(n) hepe bynne(n) soltwedel / gutlycke(n) vn(de) woll to dancke entrychte(n) vn(de) betale(n) wan dat tor nūge denne also is ghesche(n) so scal dem(e) vobenomede(n) pasche(n) vn(de) syner molle(n) / besytter desse jarlig(e) pacht vrij qwyd vn(de) dusse breff machtlos syn vnschedelyck doch desse breff in alle syne(n) artikele(n) in sodaner rechtycheyt / also de erbenomed(en) ghilde dar ane hefft vn(de) vorder hebbende werd desses to merer tuchnisse hebbe wij vorbenomede(n) Hans rodense vn(de) hans / werckmester also ghildemester vor vns vn(de) vnse nakamely(n)ge v(m)me bede wylle(n) des e(r)ghenomed(en) pasche(n) der ghilde ma(n) vnse Inges(egel) wyt=/licke(n) vn(de) myd gude(n) wylle(n) lete(n) hange(n) nedene an dessen breff na godes bord (cristi) vaertey(n) hundred jar dar na in dem(e) twe vn(de) neghenst(igesten) [jare des son]dagheß na mychahel(is) deß hylg(en) eu(an)g(elisten) /